

Topspinschlag



Die Schlagvorbereitung geschieht durch eine Schulteröffnung in eine Bogenspannung. Der Ball wird leicht über der Schulter der Schlaghand getroffen. Die Schlagauslösung beginnt in einer leichten Rotationsbewegung im Rumpf durch Spannung der schrägen Rumpfmuskulatur und gleichzeitigem Vorschieben der Schulter und danach des Ellenbogens. Die Hand wird jetzt möglichst schnell zum Ball gebracht. Es ist darauf zu achten, dass der Schlag keine Stossbewegung von unten ist («Kugelstossen»).

Topspinschlag



Der Treffpunkt des Balles bei der Schlagbewegung für den Topspinschlag ist unterhalb des Mittelpunktes, der Schöler trifft also den Ball «von unten». Die Hand wird danach über den Ball geschoben, mit einer Klappbewegung des Handgelenks der Ball überdacht. Dies gibt dem Ball eine Rotation.